

Starke Partner für große Herausforderung

Der Kiwanis-Club und das BRK unterstützen die Bürgermeister-Schütte-Schule bei der Umsetzung der verpflichtenden Selbsttests

GAP – Starke Partner an seiner Seite zu haben kann gerade in dieser schwierigen, von Corona geprägten Zeit, wichtig sein. Die Bürgermeister-Schütte-Schule in Garmisch-Partenkirchen kann dies nur unterschreiben und ist derzeit besonders dankbar für die beiden langjährigen Partnerschaften mit dem Kiwanis-Club sowie dem BRK. Sie sorgen für eine große Entlastung der Schule angesichts der verpflichtenden Selbsttests.

Mit einer Corona-Testpflicht ging am Montag nach den Osterferien die Schule wieder los. Die „Eintrittskarte für den Präsenzunterricht“, wie der Bayerische Kultusminister Michael Piazolo sie in einer Pressemitteilung nannte, stellt Schulen allerdings vor eine große Herausforderung. Es bedarf viel Organisation, Fachwissen und zusätzliches Personal, um das ganze Prozedere mit den Selbsttests zwei Mal pro Woche gut über die Bühne zu bekommen.

Der Kiwanis-Club und das BRK möchten die größte Schule im Landkreis, die Bürgermeister-Schütte-Grund- und Mittelschule, unterstützen, um diese Aufgabe zu meistern. Sponsor und Kooperationspartner ist der Kiwanis-Club GAP, der für die Kosten für das zusätzlich nötige Personal aufkommt. Kooperationspartner für die praktische Umsetzung ist das BRK.

Es wurde gemeinsam ein ausgeklügeltes System entwickelt, um die Testungen der Klassen möglichst zeitsparend zu gestalten. Klassenweise werden die Schülerinnen und Schüler in einen Raum gebracht, wo sie der Reihe nach die Selbsttests, unter Anleitung von Mitarbeitern des BRK, durchführen. Parallel dazu wird sich bereits um die Auswertung der Tests gekümmert. Anschließend können sich alle in ihren eigenen Klassenraum begeben.

Besonders für die Schülerinnen und Schüler der unteren Klassenstufen ist die Begleitung



Die Bürgermeister-Schütte-Schule, der Kiwanis-Club und das BRK ziehen bei der Durchführung der Selbsttests an einem Strang. Erwachsene im Bild (v.l.): Stefanie Schmidt (Rektorin d. Bürgermeister-Schütte-Schule); Franz Manghofer (stv. Kreisgeschäftsführer BRK); Peter Bitzl (Chairman Kiwanis-Club GAP) und knieend: Andreas Kumeth (BRK GAP).

Foto: Thomas Sehr

der Tests durch das BRK wichtig. Die höheren Jahrgangsstufen sollten – wenn möglich – nach der ersten Einführung ohne weitere Anleitung auskommen. Auch Lehrkräfte, Putzpersonal, Hausmeister und andere, die sich regelmäßig im Schulgebäude aufhalten, unterziehen sich den Selbsttests.

Stefanie Schmidt, Schulleiterin der Bürgermeister-Schütte-Schule, ist sehr dankbar für die starke Partnerschaft und meint: „Durch die gute Zusammenarbeit können wir unsere Lehrer sehr entlasten und Schüler mit der Hilfe vom BRK sanft an das Thema heranzuführen.“

Franz Manghofer, stv. Kreisgeschäftsführer des BRK, erklärt: „Unser Team, das die Kinder in der Schule betreut, wird auch in Zukunft immer das gleiche bleiben. So können sich die Kinder vielleicht auch etwas zügiger an die Tests gewöhnen.“ Aktuell wird aufgrund des Inzidenzwertes zwei Mal wöchentlich getestet, wobei man pro Schüler zwei

Minuten Zeit pro Test einplanen muss. Peter Bitzl, Chairman des Kiwanis-Clubs Garmisch-Partenkirchen, ergänzt: „Das BRK, der Kiwanis-Club und alle weiteren Beteiligten bemühen sich fort-schreitend um Prozessverbesserungen und mit der Zeit wird sich das System automatisch noch mehr einpendeln.“

Eine Zusammenarbeit der drei Partner ist derzeit bis zu den Sommerferien vorgesehen. Und alle drei sind sich einig dabei, dass sie gemeinsam viel bewegen können.

fzi